

## KIA Picanto 1.1 Cool

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (48 kW / 65 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,8**

KIA hat seinem Kleinsten, dem Picanto, ein Facelift verpasst, das man vor allem äußerlich sieht. Mit geglätteter Front und neuem Heckleuchtendesign, wirkt der Kleinwagen nun modischer. Unter dem Blech hat sich nicht so viel getan, der 1.1-Liter-Vierzylinder-Benziner ist ein alter Bekannter, er kann den leichten Picanto ausreichend flott in der Stadt bewegen, auf der Autobahn dann geht ihm etwas die Puste aus. Das Fahrwerk ist sicher (unbedingt ESP mitbestellen!) und erstaunlich komfortabel, vor allem auf schlechteren und welligen Straßen. Der Innenraum bietet ausreichend Platz für zwei Erwachsene und zwei Kinder, die dann aber nur kleine Handtaschen im Kofferraum verstauen können. Klappt man die Rücksitze um, entsteht eine ebene Ladefläche und genug Platz für zwei Personen samt Urlaubsgepäck. Der Innenraum zeigt sich insgesamt solide, man sollte aber nicht zu genau hinschauen, da einige Kunststoffkanten nicht sauber entgratet sind. Trotzdem ist der Picanto ein sympathischer Kleinwagen und ein interessantes und mit ESP sicheres Angebot in seiner Klasse.

Die Preisliste startet bei 9.290 Euro, die getestete Version steht mit 11.665 Euro in der Liste. **Karosserievarianten:** keine.

**Konkurrenten:** Chevrolet Matiz, Citroen C1, Daihatsu Cuore, Fiat Panda, Hyundai i10, Peugeot 107, Toyota Aygo, VW Fox.



- + mit ESP sicheres Fahrverhalten
- + komfortable Federung
- + einfache Bedienung
- + gute Eignung für Kindersitze
- + günstige Fixkosten
- teilweise mäßige Verarbeitung innen
- niedrige Kopfstützen
- keine Kopfairbags lieferbar
- hoher Autobahnverbrauch
- schlechte Wertstabilität

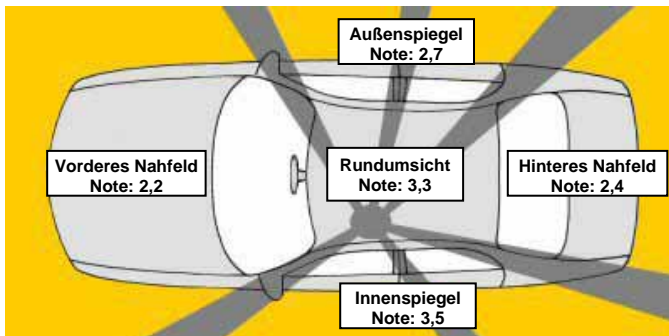
### Karosserie/Kofferraum

**Note 3,0**

#### Verarbeitung

**Note: 3,3**

Die Verarbeitung der Karosserie und des Innenraums sind ordentlich, Spaltabstände verlaufen gleichmäßig, die vier Türen schließen einwandfrei. Die Karosserieleisten an Front und Heck sowie an den Seiten sind zwar zur schöneren Optik lackiert, können aber



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

günstiger bei kleinen Remplern repariert werden als größere Blechteile. Die Kunststoffe im Innern wirken nicht besonders hochwertig und sind im Detail verbesserungswürdig - an manchen Stellen sollte das Plastik wenigstens vollständig entgratet werden. Der Tankverschluss ist nicht in die Zentralverriegelung integriert, er kann aber über einen kleinen Hebel am Fußboden des Fahrers geöffnet werden. Auf dem Dach ist Gepäck bis zu einem Gewicht von 60 kg erlaubt.

- Der Motorraum ist nach unten offen, das erhöht die Geräuschemissionen, Luftverwirbelungen und damit den Verbrauch, außerdem verschmutzt der Motor schneller. Bei einer Reifenpanne muss man mit einem Reifen-Reparaturset auskommen, ein Reserverad gibt es nicht, obwohl unter dem Kofferraumboden in der Reserveradmulde dafür Platz wäre. Das Wechseln der Scheinwerferlampen ist schwierig und erfordert in der Regel einen Werkstattbesuch.

#### Sicht

**Note: 2,8**

Bei der ADAC-Rundumsichtmessung schneidet der Picanto durchschnittlich ab, ebenso bei der Sicht in den Spiegeln. Die Dachsäulen sind durchschnittlich breit und stören damit nicht besonders.

- + Der Kleinwagen ist mit seinen geringen Abmessungen recht gut überschaubar; von der leicht erhöhten Sitzposition aus hat man den Verkehr gut im Blickfeld. Die hinteren Kopfstützen lassen sich

fast vollständig versenken, so dass sie die Sicht nach hinten nicht behindern. Die Straße vorne und hinten kann schon recht nah am Auto gesehen werden.

### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,5**

Der Zustieg ist vorne und hinten für das kleine Auto recht bequem, hinten stört nur die geringe Beinfreiheit beim Ein- und Aussteigen, die Türausschnitte sind aber verhältnismäßig groß.

- + Die Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung ist Serie, sie verfügt aber nur über eine Taste - drückt man beim Verriegeln versehentlich zweimal drauf, ist der Wagen gleich wieder geöffnet.
- Es ist sehr leicht möglich, sich versehentlich auszusperrern, die Verriegelung bei offener Fahrtür klappt sowohl mit der Fernbedienung als auch mechanisch am Drückknopf.

### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 3,7**

- Das Kofferraumvolumen ist im normalen Zustand mit nur 105 l selbst für diese Klasse sehr klein, lässt sich aber durch Umklappen der Rückbank auf stattliche 450 l erweitern (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit nur 105 l Kofferraumvolumen bleibt der Picanto das Schlusslicht in der Kleinstwagenklasse.

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 2,8**

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht von hinten entriegeln und problemlos öffnen. Die Ladekante ist mit gut 68 cm verhältnismäßig niedrig, der Laderaum somit komfortabel zugänglich - es stört nur etwas die 11 cm hohe innere Bordwand, wenn man beispielsweise Getränkekisten auslädt.
- An der geöffneten Heckklappe kann man sich leicht den Kopf stoßen, weil sie nur 1,78 m hoch öffnet. Ein durchschnittlicher Kinderwagen ist ohne Umklappen der Rücksitzbank nicht zu transportieren. Zum Schließen der Klappe fehlt ein Griff, man muss außen anpacken und macht sich die Finger schmutzig.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 2,8**

Der Klappmechanismus der Rücksitzbank funktioniert ohne großen Kraftaufwand, aber etwas kompliziert; zunächst muss die Sitzfläche hoch- und dann die Lehne nach vorne geklappt werden, wenn die Vordersitze etwas weiter zurückgeschoben sind, muss man zusätzlich die Kopfstützen abziehen, für sie fehlen dann Halter.

- + Die Rückbank ist im Verhältnis 60:40 umklappbar, die Lehne kann in drei Neigungsstufen arretiert werden. Unter dem Kofferraumboden befinden sich viele praktische Ablagen für Kleinteile.
- Beim Zurückklappen der Lehne können Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden.

## Innenraum

**Note 2,9**

### Bedienung

**Note: 2,6**

- + Der Picanto Cool verfügt über eine gute Ausstattung und lässt sich ohne Rätsel und ohne großen Gewöhnungsaufwand einfach bedienen. Lenkrad, Schalthebel, Pedale und Zündschloss liegen

günstig, das gilt auch für das Radio (serienmäßig mit MP3-fähigem CD-Player) und den Schalter der Heckscheibenheizung (allerdings abgesetzt von der restlichen Lüftungsbedienung). Vorne gibt es eine Reihe sinnvoller Ablagen, das Handschuhfach ist ausreichend groß, aber leider unbeleuchtet. Alle vier Fenster kann man elektrisch öffnen, das Fahrerfenster auch mit Abwärtsautomatik. Die Heizungs-Einsteller sind in ihrer Funktionsweise einfach und übersichtlich, jedoch etwas weit unten angeordnet. Das Radio dagegen ist sehr gut zu erreichen, besitzt eine große und übersichtliche Anzeige und bietet einen guten Radioempfang. Die Außenspiegel lassen sich elektrisch einstellen und beheizen. Die meisten Schalter sind beleuchtet und damit auch bei Dunkelheit gut zu finden. Die klar gezeichneten Instrumente liegen übersichtlich vor dem Fahrer, es fehlt aber eine Kühlmitteltemperaturanzeige.

- Die Kontrollleuchten für Nebelschlussleuchte und Nebelscheinwerfer befinden sich im Schalter und sind damit nicht immer gut zu sehen. Hinten fehlen Ablagen, es gibt nur eine Lehnentasche auf der Beifahrerseite. Die Innenbeleuchtung fällt karg aus, es gibt keine Leseleuchten und hinten überhaupt kein Deckenlicht.



Das Design des Fahrerplatzes entspricht europäischen Standards. Die Funktionalität sowie Verarbeitungsqualität sind durchschnittlich und bieten noch etwas Raum für Verbesserungen.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 2,8**

Die Vordersitze bieten Personen bis zu einer Größe von 1,80 m ausreichend Platz, vor allem die Kopffreiheit ist großzügig bemessen. Für seine Klasse bietet der Picanto eine gute Innenbreite, dadurch ergibt sich insgesamt ein angenehmes Raumgefühl ohne Enge.



Das Raumgefühl auf den hinteren Sitzplätzen ist weniger berauschend. Lediglich Personen bis 1,70 m Körpergröße haben ausreichend Platz.

## Raumangebot hinten\*

**Note: 3,4**

Wenn die Vordersitze für 1,80 m große Personen eingestellt sind (ganz zurückgeschoben), reicht die Beinfreiheit hinten nur noch für etwa 1,70 m große Personen aus. Zwar steht genug Kopffreiheit und eine großzügige Innenbreite zur Verfügung, aber durch die bedrohlich nahen Vordersitzlehnen ergibt sich ein beengtes subjektives Raumgefühl.

## Komfort

**Note 2,7**

### Federung

**Note: 2,6**

Die Federung ist für die Preisklasse überraschend ausgewogen abgestimmt und bietet verhältnismäßig guten Fahrkomfort. Nur bei stärkeren Unebenheiten wippt die Karosserie. Aber auch auf schlechten Straßen kommen fast keine harten Schläge durch, der Picanto bietet für einen recht leichten Kleinwagen eine erstaunlich komfortable Feder-Dämpfer-Abstimmung.

### Sitze

**Note: 2,7**

Eine Höheneinstellung gibt es nur für den Fahrersitz. Die Vordersitze bieten insgesamt einen passablen Sitzkomfort, Lehnen und Sitzflächen sind zufriedenstellend ausgeformt und angenehm gefedert - für Langstrecken fehlt es aber an Rückenunterstützung im Lordosenbereich. Für gemütliche Fahrweise ist der Seitenhalt völlig ausreichend. Auf der Rückbank geht es spartanischer zu, die Lehnen sind nicht besonders hoch, sie lassen sich aber in der Neigung justieren - für einen Kleinwagen in der Preisklasse geht der Komfort aber in Ordnung.

- + Für den Beifahrer und die hinteren Passagiere stehen Haltegriffe am Dachhimmel zur Verfügung, über dem Fahrerplatz befindet sich ein Brillenfach.

### Innengeräusch

**Note: 3,1**

Der gemessene Geräuschpegel im Innenraum ist bei 130 km/h durchschnittlich. Bei schnellerer Fahrt werden Wind- und vor allem Motorgeräusche dominant.

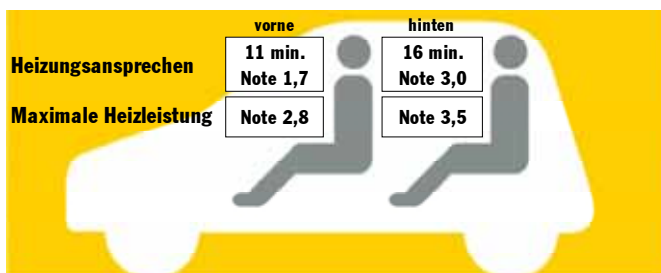
- Deutlich brummig zeigt sich der kleine Vierzylinder ab etwa 4.200 U/min.

### Heizung, Lüftung

**Note: 2,6**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Sitzheizung vorne ist gegen Aufpreis erhältlich. Die Lüftungs- und Heizungstemperatur kann nur grob geregelt werden und muss oft nachjustiert werden. Auch die Luftmengenverteilung mit den Standardstellungen erfüllt nur die Mindestanforderungen der heutigen Zeit. Die Heizung spricht zufriedenstellend an und zeigt eine gute bis akzeptable Heizleistung. Vorne sind die Messwerte etwas besser als hinten.

- + Bei hohen Außentemperaturen sorgt die serienmäßige Klimaanlage für angenehm kühle Temperaturen im Innenraum.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb

**Note 2,7**

### Fahrleistungen\*

**Note: 2,9**

Dass man mit dem kleinen 1,1 l-Motor keine Bäume ausreißen kann, ist verständlich - dennoch schlägt sich der Vierzylinder nicht schlecht, wenn man die Gänge ausdreht, kann man respektable Fahrleistungen erreichen. Bei der Elastizität geht es schon etwas zäher zu, da das Drehmoment des Motors recht bescheiden ausfällt.

## Laufkultur

**Note: 3,0**

Der kleine Benzinmotor zeigt sich bei Drehzahlen bis etwa 4.000 U/min. als aufgeweckter, aber nicht störender Geselle. Er gibt sich recht kultiviert und gibt kaum Vibrationen an den Innenraum weiter.

## Schaltung

**Note: 2,7**

Bisweilen haket es, wenn man den Rückwärtsgang einlegen will; dann muss man erst ein paar Zentimeter rollen/fahren, bis der Gang sich ganz einlegen lässt.

- + Die Vorwärtsgänge aber lassen sich problemlos einlegen und auch erstaunlich schnell wechseln. Denn die Gänge sind nicht extrem präzise geführt und die Schaltwege etwas länger - das Gesamtpaket macht aber dennoch angenehmes Schalten möglich.

## Getriebeabstufung

**Note: 2,0**

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors, er kann seine Kraft gut entfalten, muss sich aber bei Autobahntempo nicht in höchstens Drehzahlregionen quälen. Die Höchstgeschwindigkeit von 154 km/h wird aber nur mühsam erreicht.

## Fahreigenschaften

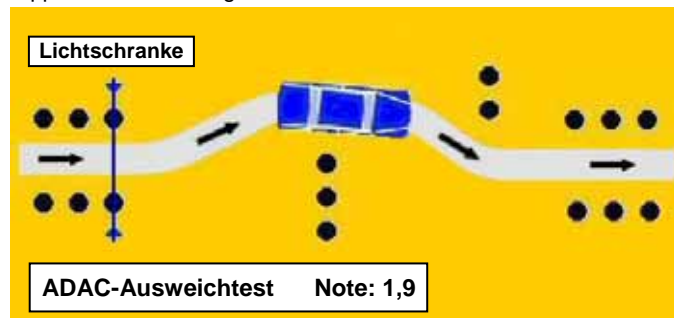
**Note 2,5**

### Fahrstabilität

**Note: 2,2**

Der Picanto hält bei Spurrillen und Fahrbahnverwerfungen zufriedenstellend seine Spur.

- + Ansonsten zeigt sich der Kleinwagen richtungsstabil und auch in Grenzsituationen gut beherrschbar; muss bei hohem Tempo plötzlich ausgewichen werden, greift das (aufpreispflichtige) ESP effektiv ein, verhindert ein Schleudern und hilft somit dem Fahrer, das Auto unter Kontrolle zu halten. Beim ADAC-Ausweichtest schneidet der Picanto mit ESP gut ab, er lässt sich ordentlich durch die Gassen zirkeln, das ESP regelt effektiv, es zeigt sich keinerlei Kipp- oder Schleudergefahr.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Kurvenverhalten

**Note: 2,0**

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Wird eine Kurve etwas zu schnell angegangen, greift das ESP ein und hilft damit dem Fahrer, das Auto auf der Straße zu halten. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur wenig.

### Lenkung\*

**Note: 3,1**

Bei schnellen Ausweichmanövern spricht die Lenkung zufriedenstellend an, auch in ihrer Präzision ist sie nur Mittelmaß. Sie vermittelt dem Fahrer nur wenig Kontakt zur Fahrbahn.

- + Beim Rangieren ist der Kraftaufwand gering, zusätzlich unterstützt die relativ direkte Lenkung die Handlichkeit des kleinen Stadtautos.
- Der glatte Lederbezug des Lenkrads lässt das Volant schnell mal durch die Finger rutschen, hier wäre ein griffigerer Bezug sehr nützlich.

## Bremse

**Note: 2,9**

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der Picanto durchschnittlich 41 m (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

- + Dabei zeigt sich die Bremsanlage standhaft, es ist kein Fading feststellbar. Die Bremse an sich spricht spontan an und ist fein dosierbar.

## Sicherheit

**Note 3,0**

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 2,8**

- + ABS liefert KIA beim Picanto serienmäßig, gegen Aufpreis gibt's das elektronische Stabilitätsprogramm ESP mit Bremsassistenten.
- Die Fahrerlehne kann beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen. Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen den rückwärtigen Verkehr warnen würden. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

### Passive Sicherheit - Insassen **Note: 3,5**

- Beim EuroNCAP-Crashtest schneidet der Picanto (vor Facelift) mit nur drei von fünf möglichen Sternen auch für einen Kleinwagen relativ schwach ab. Das Fahrzeug besitzt neben Front- auch Seitenairbags vorne, jedoch keine Kopfairbags. Die vorderen Kopfstützen reichen in der Höhe für Insassen bis 1,75 m Größe, der Abstand ist mit 65 mm niedrig, wodurch das Risiko eines Schleudertraumas besonders bei einem Heckaufprall reduziert wird.
- + Die Insassen auf den vorderen Plätzen werden optisch und akustisch zum Anschnallen ermahnt.
- Hinten reichen die Kopfstützen nur für Mitfahrer bis zu einer Größe von 1,55 m aus. An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind.

### Kindersicherheit

**Note: 1,7**

- + Auf der Rücksitzbank lassen sich zwei Kindersitze der meisten Bauarten sicher, lagestabil und wegen der festen Gurtschlösser und der vier Türen problemlos und einfach befestigen, auch mittels Isofix. Wenn man per Schlüssel die Airbags auf der Beifahrerseite deaktiviert, dann können dort auch rückwärts gerichtete Babyschalen installiert werden.

### Fußgängerschutz

**Note: 4,0**

- Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Picanto (vor Facelift) mit einem von vier Sternen schwach ab.

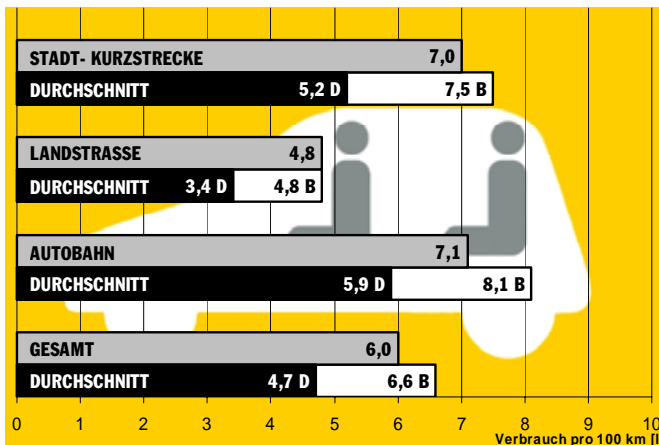
## Verbrauch/Umwelt

**Note 2,5**

### Verbrauch\*

**Note: 3,8**

Beim Verbrauch stellt der Picanto keine neuen Rekorde auf, sein Durchschnitt liegt gemessen nach den Kriterien des ADAC-EcoTest bei 6,0 l pro 100 km. Innerorts verbraucht der Kleinwagen 7,0 l und außerorts 4,8 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

- Der Autobahnverbrauch fällt mit 7,1 l recht hoch aus. Hier zeigt sich, dass der Picanto eigentlich für die Stadt gebaut ist; dort kann man den Kleinen mit niedrigen Drehzahlen dennoch ausreichend flott bewegen und damit problemlos Verbräuche zwischen 5 und 6 l Super pro 100 km erreichen.

### Abgas

**Note: 1,2**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind erfreulich gering. Beim gemessenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß verfehlt der Picanto 1.1 mit 134 g/km nur knapp das angepeilte Ziel von 130 g/km.

## Wirtschaftlichkeit\*

**Note 3,0**

### Betriebskosten

**Note: 3,4**

Die Kosten für den Betrieb setzen sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff zusammen. Der Picanto 1.1 ist nicht besonders sparsam, benötigt zudem teures Super-Benzin, so erhält der Kleinwagen nur eine mäßige Benotung bei den Betriebskosten.

### Werkstatt- und Reifenkosten

**Note: 3,0**

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist ein Service fällig. Der kleine 1,1 Liter Benziner besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 90.000 km oder sechs Jahren gewechselt werden muss.

- + Die Werkstattstundenpreise sind günstig. KIA verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage und gewährt auf den Picanto eine dreijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Die kurzen und jährlichen Serviceabstände erhöhen jedoch die Anzahl der Werkstattaufenthalte und somit auch die Kosten.

### Wertstabilität

**Note: 4,8**

- Beim Image hat KIA immer noch Nachholbedarf, und besonders der Picanto kann für sich als Hauptargument eigentlich nur den Preis anführen. So ist die Wertstabilität entsprechend schlecht, gebraucht verliert der Picanto prozentual viel an Wert, absolut gesehen ist der Wertverlust aber nicht so dramatisch, da der Neupreis nicht so hoch ausfällt.

### Kosten für Neuanschaffung

**Note: 3,0**

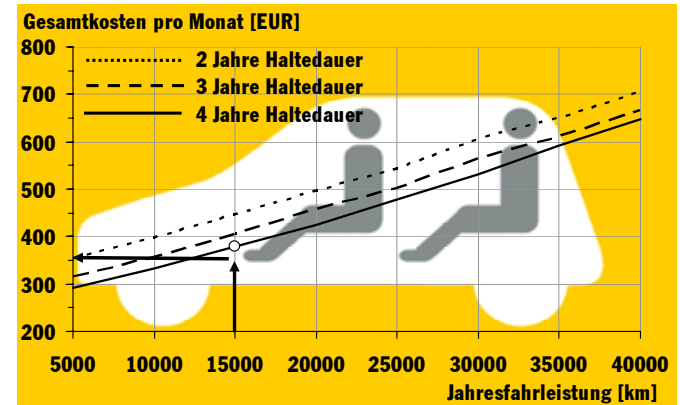
Für seine Klasse liegt der Anschaffungspreis von 11.665 Euro für den Picanto 1.1 Cool nur im Mittelfeld. Allerdings ist die Ausstattung schon recht umfangreich, vier Fensterheber, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, CD-Radio und Klimaanlage sind bereits mit an Bord, als sehr empfehlenswertes Extra gibt es nur ESP für 400 Euro.

### Fixkosten

**Note: 1,9**

Die Kosten für die Haftpflichtversicherung bewegen sich im Mittelfeld der Fahrzeugklasse.

- + Sehr günstig dagegen fallen die Aufwendungen für eine Vollkaskoversicherung aus. Auch der Staat zeigt sich bei den Steuerforderungen zurückhaltend (Benziner mit kleinem Hubraum).
- Verhältnismäßig teuer wird's bei der Teilkaskoversicherung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 378 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto .....	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum .....	1086 ccm
Leistung .....	48 kW (65 PS)
bei .....	5500 U/min
Maximales Drehmoment .....	97 Nm
bei .....	2800 U/min
Kraftübertragung .....	Frontantrieb
Getriebe .....	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie) .....	175/50R15H
Reifengröße (Testwagen) .....	<b>175/50R15H</b>
Bremsen vorne/hinten .....	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts .....	<b>9,8 m/10,35 m</b>
Höchstgeschwindigkeit .....	154 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	15,1 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang) .....	<b>10,4 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h.....	<b>41 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super) .....	<b>6,0 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	<b>7,0/4,8/7,1 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test.....	123 g/km/ <b>133 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h.....	<b>71 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe .....	3535 mm/1595 mm/1480 mm
Leergewicht/Zuladung.....	<b>955 kg/395 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt .....	<b>105 l/450 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst .....	400 kg/700 kg
Dachlast .....	60 kg
Tankinhalt .....	35 l
Reichweite .....	<b>580 km</b>
Allgemeine Garantie .....	3 Jahre
Rostgarantie.....	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten .....	<b>111 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten .....	<b>42 Euro</b>
Monatliche Fixkosten .....	<b>58 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust .....	<b>167 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten.....	<b>378 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK .....	14/13/17
Grundpreis .....	11.665 Euro

## Ausstattung

### Technik

Reifen-Reparatur-Set .....	Serie
ABS.....	Serie
Antriebsschlupf-Regelung (Paket ESP) .....	400 Euro°
Automatikgetriebe .....	1080 Euro
Bremsassistent (Paket ESP).....	400 Euro°
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (Paket ESP) .....	400 Euro°
Reifendruckkontrolle .....	nicht erhältlich
Servolenkung .....	Serie

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne .....	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD-Player) .....	Serie
Drehzahlmesser.....	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar (nur Höhe) .....	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten .....	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem .....	Serie
Klimaanlage/Klimaautomatik .....	Serie/nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar .....	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (asymmetrisch geteilt) ....	Serie
Skisack/Durchladelupe.....	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung) .....	Serie

### Außen

Alarmanlage.....	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstellbar/beheizbar .....	Serie
Lackierung Metallic .....	255 Euro°
Leichtmetallfelgen .....	Serie
Nebelscheinwerfer .....	Serie
Schiebe-Hubdach .....	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)**2,8**

<b>Karosserie/Kofferraum</b> .....	<b>3,0</b>
Verarbeitung .....	3,3
Sicht.....	2,8
Ein-/Ausstieg .....	2,5
Kofferraum-Volumen* .....	3,7
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	2,8
Kofferraum-Variabilität .....	2,8
<b>Innenraum</b> .....	<b>2,9</b>
Bedienung .....	2,6
Raumangebot vorne* .....	2,8
Raumangebot hinten* .....	3,4
Innenraum-Variabilität.....	4,0
<b>Komfort</b> .....	<b>2,7</b>
Federung .....	2,6
Sitze.....	2,7
Innengeräusch .....	3,1
Heizung, Lüftung .....	2,6
<b>Motor/Antrieb</b> .....	<b>2,7</b>
Fahrleistungen* .....	2,9
Laufkultur .....	3,0
Schaltung.....	2,7
Getriebeabstufung .....	2,0
<b>Fahreigenschaften</b> .....	<b>2,5</b>
Fahrstabilität .....	2,2
Kurvenverhalten .....	2,0
Lenkung* .....	3,1
Bremse .....	2,9
<b>Sicherheit</b> .....	<b>3,0</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen.....	3,5
Kindersicherheit.....	1,7
Fußgängerschutz.....	4,0
<b>Umwelt</b> .....	<b>2,5</b>
Verbrauch* .....	3,8
Abgas .....	1,2
<b>Wirtschaftlichkeit*</b> .....	<b>3,0</b>
Betriebskosten* .....	3,4
Werkstatt-/Reifenkosten* .....	3,0
Wertstabilität* .....	4,8
Kosten für Neuanschaffung* .....	3,0
Fixkosten* .....	1,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

### Notenskala:

Sehr gut .....	0,6 - 1,5
Gut .....	1,6 - 2,5
Befriedigend .....	2,6 - 3,5
Ausreichend .....	3,6 - 4,5
Mangelhaft .....	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2008.